

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Deß tirolischen Adlers immergrünendes Ehren-Kränzlel

oder zusammen gezogene Erzehlung jeniger schrift-würdigisten
Geschichten/ so sich in den zehen nacheinander gefolgten Herrschungen
der fürstlichen Graffschafft Tirol von Noe an biß auff jetzige Zeit
zugetragen

Brandis, Franz Adam von

Botzen, 1678

Die andere Herschung der Fürstlichen Graffschafft Tirol unter den
Römischen Burgermaisteren



Die andere Herschung der Fürstlichen Graffschafft Tirol vnter den Römischen Burgermaistern.

Non solum ipsa fortuna cæca est, sed etiam plerumque cæcos efficit, quos complexa est, adeo ut spernant amores veteres, & indulgeant novis. Seneca. Ep. 9.

Hier endet sich der Teutschen Macht/
Weil sie das Glück thet felln /
Vnd Bollust so der Tugend Krafft/
Künstlich weiß nachzustelln /
Den Gewalt bekamb/
Vnd die einamb/
So wie die feste Mauren /
Den Feindt veracht/
Seynd jetzt verlacht/
Ist das nicht zubetauren ?

Demnach haben die Römer daß was sie lang gesuecht / endlich ergwältigt / vnnnd ihre Geboth vnd Verboth von Auff bis Niedergang außgeruffen / vnd sich zu Herren vnserß Vaterlands Tirol gemacht / erfordert also der Erzählungs Fortgang von den Römischen Burgermaistern Anrängung zu thuen / vnd ob zwar die Römer die ainig / vnd allein der Geschicht Be-

D

schrei-

schreibungen damals dichterig waren/nichts anders als was ihr
 aignes Lob beriet/ der Nimmer-Vergessenheit anbefohlen/ vnd
 daher wenig besindlich so von diser Gegend redet/ wirdet doch
 was kurzes/ vnd nur ein Schatten dessen was in den zu End
 stehenden weitläuffigen Plutarchischen Büchern der Wolredenheit
 begriffen hier angehängt. *

Servius/ Sulpitius/ Galba/ vnd Marcus Emi-
 lius Scaurus, bezwungen vnter Metelo Iugurta in Africa, Galba,
 hingegen empfieng von den Cimbern vil schmerzliche Wun-
 den/ zu dessen Vorbedeutung das Marmelsteinene Götzenbild
 Martus in Rom Holz worden. *

A. M. 3861. *Entropius lib. 4. Florus 66.*

Lucius/ Cassius/ Longinus/ vnd Cajus Mari-
 us Arpinatus führten das angefangene Werk mit etwas bessern
 Gelingen/ gestalten Bocco der Maritanen König gefangen ein-
 kommen. *

A. M. 3862. *Entrop. lib. 4. Florus 66. a 3. Plutarch. in vita
 Marj.*

Quintus/ Servilius/ vnd Atilus Seranus em-
 pfingen von Cimbern vil wolgemessene Stöß/ wegen diser schlech-
 ten Vorsorg/ man Servilium des Burgermeister amts entsetzt. *

A. M. 3863. *Entrop. lib. 5. Florus 67.*

Publius/ Rutilus/ Ruffo/ vnd Cneus Man-
 lius Nepos erfuhre daß sich die Cimbern bis in Spanien beherzten/
 vnd mit Hülff der Lusitaner das Römische Heer in die Flucht
 jagten. *

A. M. 3864 *Plutarch. in vita Marj.*

Marius

Cajus Marius / Arpinatus vnd Flaccus Fimbrius machten das Gebott Tabelariam vnd thaten guete Vorsehung wider die Teutschen welche mit den Cimbris vereinpart waren/ vnd das mit so vil desto grössern Schrecken/ weilien die Bilder der Kriegs-Götter in Capitolinischen Garten Blut schwitzend gesehen worden. *

A.M. 3865. Plutarchus in vita Marij Orofius lib. 3. a 16.

Cajus Marius / Arpinatus vnd Aurelius Orrestus verfasten die Gesaz Tribunianas, vnd traten mit den Marsiern wider die Cimbern in Bündnus. *

A.M. 3866. Plutarch. in vita Marij. Eutrop. lib. 5. Orofius 5. a 16.

Cajus Marius / Arpinattis, vnd Quintus Lutatius, deren der erste gegen die Ambronier (oder Franzosen so an Schweizerland stossen) durch Tirol gezogen/ vnd ihre Raubneister zerstört/ werend dessen man zu Rom ein Feuriges Kriegs Heer am schwarzen Nacht Himmel beobachtet. *

A.M. 3867. Plutarch. in vita Marij. Eutrop. lib. 5. Florus 67. Orofius 5. a 16.

Marius Arpinatus / vnd Aquilius Nepos betreten wegen ihres Wohlverhalten vnter vil Stattlichen Sigfesten das Sechstmal den Burgermeister, Stuel. *

A.M. 3868. Plutarchus in vita Marij. Orofius lib. 5. a. 16.

Cajus Marius / Arpinatus vnd Valerius Flacus/ verpanten Metelum Numicidam, vnd Marcum Aquilium als Vorführer des Volcks/ ins Elend. *

A.M. 3869. Plutarchus in vita Marij. Eut. 5. Orofius 5. a 16. Florus 3. a. 2.

Marcus Antonius / vnnnd **Posthumius Albinus**,
führten die **Rechtsstell Agrariam** ein / welches von **Abtassung**
des **Ackerfelds** handelt. *

A.M. 3870. Livius 69.

Quintus Cecilius / **Metellus** vnnnd **Didius Nepos**
wurden wegen des **Auffstand** wider die **Tribunos Quæstores**, oder
Steuer Einnemher sehr beunglegnet. *

AM. 3871. Orosius. 6.

Cornelius Lentulus / vnnnd **Licimius Crassus**, stellten
ab / daß man **hinführo** kein **menschen Fleisch** opffere. *

A. M. 3872. Cassiodorus.

Gneus Domitius / vnnnd **Cajus Cassius**, waren die so
Tolomeus anstatt des **Raths** zu **Erben** des **Reichs** **Syrien**
eingesetzt * *A. M. 3873. Livius 70. Ent. 5.*

Lucius Crassus / vnnnd **Quintus Mutius Scevola**, er-
thailten denen mit **Rom** verbundenen **frembden Völkern** die
Burger-Recht. *

A. M. 3874. Cassiad. Florus 70. Ent. 5.

Cajus Celsus / vnnnd **Lucius Domitius**, ließen durch
Nassicam alle die **grosse Herrn** in **Hispanien** hinrichten. *

A. M. 3874. Flor. 71. Ent. 5.

Cajus Flaccus / vnnnd **Marcus Herenius**, versp irten
beraits den **Anfang** der **Burgerlichen Widerwertigkeit** / welches
das **Bluet** (so an **villen Orthen** auß der **irucknen Erden** geflos-
sen) **genuegiamb** war gesagt / vmb **dise Zeit** wurde der **Römische**
Feld-Herr Marius / wider die **anffgestandene Teutsche** außge-
schickt /

schickt / die er an der Etsch wo jeh Salurn stehet / angetroffen / vnd sie vnversehens überfiel / in deme seine Kriegs-Knecht auff den Schiltten sitzend über den Schnee von den hohen Bergen in das Thal gefahren / vnd die Teutsche also vnringt / daß derselben 140000. Todt auff den Platz vnd 60000. gefangen blieben / vnd vnangesehen das ganze Kriegs-Heer zersträt war / so haben sich doch die Teutschen Weiber / mit der entleibten Waffen angethon / vnd den Römern manich empfindlichen Straich versetzt / vnd weilten sie entlich ihres Lebens kein Ausflucht sahen / wolten sie sich lieber mit sambt ihren Kindern in den Etsch-Flus stürzen vnd verträncen : als den Römern ergeben *

A. M. 3876. Eut. 5. Casiad. 1. Florus 71. And. Brunerus in Annal. Bavariae. Christ. Vd. a Bach in vita Maximiliani. I. f. 203.

Publius Pulcher / vnd Marcus Perpenna, Stiffteten Einigkeit zwischen den Mediern vnd Macedoniern welsche einander hefftig zerrissen. *

A. M. 3876. Florus Eut. 5.

Lucius Philippus / vnd Iulius Sextus, beflissen sich das schon aufgeende Fewr bey den Unterthanen zu deuten / weil vil erschrockliche Himmels-Zaichen das künfftige Vnwesens verpotschaffteten. *

A. M. 3876. Florus 7. Eut. 5. Orosius 5. Appianus Alex. de Bello Civili.

Lucius Julius / vnd Publius Rutilus, Stritten wider Marcum Drusum der obangeregter zwispaltigen Inwohner Haupt war / doch mit so schlechten Anschlag / das Rutilus mit den ganzen Hauffen zu Grund gangen. *

A. M. 3879. Florus 73. Eut. 5.

Eneus

Cneus Pompeus Strabo / vnd Lucius Portius Cato, haben mit bessern Nachdruck den Rebellen bschaid gethon/ also das (nach dem allain in Welschlandt 30000. Man in disen Auslauff vmbds Leben komen) die Vnrube entlichen gestilt worden/ kurz anvor hörte man in den Luft ein traurigen Trumperen Schall/ vund enzündeten sich die Wacht-Fahnen vor den Rathhaus in hölle-Flammen. *

A M. 5880. Appianus Alex. l. 1. de bello Civili. Plutarchus in vita Silla. Orosius 5.

Lucius Cornelius / Silla vnd Quintus Rufus, schluffen ehelnd in Harnisch weil Mario wider den Rath von neuen Enperung angespunn/ vnd Mithridates in Asia den Maister spihlt.

A M. 3881. Plutarch. in vita Silla, & Marij Eut. 5. Appianus l. 1. de bello Civili Orosius 5.

Cneus Octavius / vund Lucius Cina haben Anfangs mit Mithridate zimblische Obhandt/ bald aber Eifferten dise zween Burgermaister mit grossen Nachthail des gemainen Reichens vmb den Vorgang/ so ward auch damalen der entsefliche Erdbiden/ so vil Costbare Gebey zerschmetert. *

A. M. 3882. Livius 79. Appianus l. 1. de bello Civili. Plutar. in vita Marij.

Lucius Cornelius / vnd Marius Arpinatus, hörten sovil böse Zeitungen / von den ihrigen / das Cornelius. den 17. Tag des Burgermaister-Ambts vor Vinnuet gestorbert. *

A M. 3883. Livius 81. Appianus l. 1. de bello Civili. Plutar. in vita Silla.

Lucius Cina / vñnd Cneus Carbonus verainperten
das Statts Weesen welches sie auch mercklich verbesserten. *

A. M. 3284. Casiodor. Plutarch. in vita Silla Ent. 5. Appianus l. 1. de bello Civili.

Cneus Pappirius / vñnd Lucius Cina, dern der
Lehtere durch seines alten Feind Silla Anstiftung getödt worden/
durfften vor Forcht des Pöbels kaum die Augen empor heben. *

A. M. 3885. Entrop. l. 5. Casiodorus Plutarch. in vita Silla Appianus l. 1. de bello Civili.

Lucius Scipio Asiaticus / vñnd Cajus Nor-
bonus müßten wider Sillam auffstigen/so die anvor erlitne Verfol-
gung an der Obrigkeit rechnen wolt. *

A. M. 3886. Orosius 5.

Cajus Marius Arpinatus / vñd Cneus Car-
bonus waren entlich von Silla fast vernichtet/ welcher gewaltä-
tig in Romeintrang/ vilhundert Burger niderniegggen/ vñd alle
Bildnussen so zu Ehren seiner Widersacher auffgericht waren/
verbrennen lassen. *

A. M. 3887. Appianus l. 1. de bello Civili Plutarch. in vita Silla Ent. l. 5. Orosius 5. Florus 86.

Marcus Fulius / Decula vñnd Cornelius Dolobela
versehneten den Sillam, vñd geben ihn den ersten Rathes-Sitz Di-
etatorium ein. *

A. M. 3888. Casiodorus Plutarch. in vita Silla Orosius 4. Florus 85. Ent. l. 5.

Lucius

Lucius Felix / vnnnd Quintus Matellus empfiengen Pompeum mit vil Freuden Gepräng / weiler Affricam zu der Römer Pflicht beredte. *

A. M. 3889. *Livius*. 89.

Publius Sauricus / vnnnd Appius Claudius den hat Silla den bishero getragenen Gewalt freywillig haimbgeschlagen / hingegen Sartorius das Land Volck der Insl Corfica in grosser Anzahl aufgewigt. *

A. M. 3890. *Ent. Plutarch. in vita Silla Appianus*. 22.

Marcus Lepidus / vnnnd Quintus Catulus, waren wegen ihres Ehrneids in immerwährenden Gezank vnd Unvergügnung / obwolten Pompeus den Sartorium vnd auch die Sibensbürger vnd Dalmatier sein nachtrüefliche Handt genuegsamb bewisen. *

A. M. 3891. *Plutarch. in vita Pompei Florus* 90. *Ent. 5. Casiad.* 1.

Decius Brutus / vnnnd Marcus Emilius, genossen gleichsahls der Tapferigkeit Pompei, der allen vor erlitnen Verlust Reichlich ersetzte: *

A. M. 3892. *Casiadorus Ent. 5. Plutarch. in vita Sartorij & Pompei*.

Cneus Octavius / vnd Cajus Scribonius, waren sehr beschafft / wie sie den von neuen verstorckten Sartoriū, welcher die Waffnen mit Mithridate vergesellschaftet behueffigen Widerstandt thaten. *

A. M. 3883. *Orosius* 5. *Florus* 91.

Lucius

Lucius Octavius Nepos / vnd Aurelius Cota, haben mitlst Pompei, den Feint erlichermassen gedemüthigt. *
A.M. 3895. Plutarch. in vita Sartorij & Pompei.

Lucius Lucullus / vnd Aurelius Cota, wurffen Mithridati mit Einnemung des gantzen Mesopotaniæ, vnd Armeniæ, folgend die Slaven Ketten am Hals. *
A.M. 3895. Plutarch. in vita Luculli. Pompei & Sartorij Casador. 95. Florus 5. a 24.

Marcus Terentius / vnd Cajus Cassius, haben zwar Frid / jedoch zuthuen genueg / daß sie die muetwillige Fechter-Pursch wellche jüngst die Wehr abgelegt / vnd nun den Stelen / vnd Plindern nachgiengen / widerumb in Zaumb brachten. *
A.M. 3896. Plutarch. in vita Luculli Pompei & Sartorij Florus 95. Eut. 6.

Lucius Publius / vnd Cornelius Lentulus, lerneten nach vilen Schwertweri der Fechter Rädlsführer Spartacum den Gehorjamb / vnd züchtigten Sartorium mit den Strang. *
A.M. 3887. Livius 95. Appianus.

Publius Cornelius / vnd Cneus Orestus, waren Brheber des Gesaß Cornelian so auß den Büchern des lang anvor gewesenen Thamaturgi Cretensis herrierte. *
A.M. 3898. Livius 95. Appian. Plutarch. in vita Luculli.

Marcus Crasus / vnd Pompeus magnus genossen grosse Befurderung ihrer trefliche Vorhaben durch die bewegliche
 E Wort

Wort Ciceronis so der Zeit vilmals auff den öffentlichen Redgerüsten (rostris) erscheinen. *

A.M. 3899. *Plutarch. in vita Crasi Ent. 6.*

Quintus Hortensius Nepos, vnnnd Metellus Creticus, ließen ihnen sehr Eysfrig angelegen seyn / wie sie die abstringige Inßl Corfica vergnügten. *

A.M. 3900. *Appianus l. I. Ent. 6. Plutarch. in vita Pompei.*

Encius Metellus / vnd Martius Sollus, haben nit allain die Corsier vntertruckt / sondern auch in Libia ihre Fahnen auffgesteckt. *

A.M. 3901. *Livius. 99.*

Calpurnius Piso / vnd Marcus Glabrius, befestigten das Bluet Gericht wider die vngehorsambe Leibaigne. *

A.M. 3902. *Plutarchus in vita Luculli & Pompei Ent. 6.*

Marcus Emilius / vnd Lucius Tulus, stunden in höchster Gefahr / weilten ihnen vnd denganzen Rath etwellich Hochmütige nach den Leben stelten. *

A. M. 3903. *Plutarch. in vita Pompei Ent. 6. Florus. 3. 20.*

Aurelius Cota / vnd Lucius Torquatus, bekamen in ihren Gewalt deß abgelebten Mithridatis Sohn Fannoceum vnd darmit ein vnzahlbaren Gelt / Schatz. *

A. M. 3904. *Appianus de bello contra Mithridatem.*

Julius Cäsar / vnd Martius Figulus, hatten mit den verderber Catellina schwäre Händl. *

A. M. 3905. *Plutarch. in vita Cæsaris & Pompei.*

Marcus

Marcus Eulius Cicero, vnd Cajus Antonius, denen gebirt der Danck das erstgehörte Catellina das böse Vorhaben mit mit Vntergang viler Vnschuldigen ins Werck gestellt. *

A. M. 3906. Plutarch. in vita Ciceronis & Pompei, Salustius de Catellina idem Cicero in Orat. in Catellinam.

Quintus Junius Syllanus, vnd Lucius Morena, wendeten die erste Segl gegen Candien dessen sie sich auch bemeh- tigt. *

A. M. 3907. Appianus de bello contra Mithridatem Eut.

Marcus Piso / vnd Marcus Valerius, sachen nun den Befwicher Catellinam Todt vor ihren Füßen / vnd den Pompeum mit überaußreicher Peit auß den aufgängigen Weltthail wider- umb ankommen. *

A. M. 3908. Eut. 6.

Marcus Metellus / vnnnd Lucius Afranius, ver- namen mit grossen Freuden daß ihren verwesenden Statthalter in Spanien Cæsar, denselben ganz Portugal beygesiegt. *

A. M. 3909. Plutarch. in vita Cæsaris Appianus Florus 4 à 2.

Julius Cæsar / vnnnd Marcus Calfurnius, hatten so förchtliches Ansehen / das Ariovistus König der Wenden ohn ei- nigen Zwang ihren bevelch annamb. *

A. M. 3910. Plutarch. in vita Cæsaris Appianus 2. Florus 4. à 2. Orosius 6.

Lucius Piso / vnnnd Aulus Gabinius, verübten in
E 2 dem

dem/vnverantwortliche Vnbillichkeit/das sie den wolverdienten
Ciceronem auß Mißgonst seiner Würden verkleinerten. *

A. M. 3911. *Appianus de bello Civili Plutarch. in vita Ciceronis,
Pompei & Caesaris Caesar Coment.*

Publius Lentulus/vnd Metelus Nepos,beruefften
Ciceronem widerumb anhambs mit grossen Trolocken deß
Volcks die ihm Vater deß Vater-lands zueruefften. *

A. M. 3912. *Plutarch. in vita Caesaris Ciceronis Pompei Appi. l.
2. Florus 103. Caesar. in Coment.*

Lentulus Spinter / vnd Metellus Nepos berait-
teten den Feldzug/dene Iulius Caesar als Heerführer vorgieng. *

A. M. 3913 *Orosius 16.*

Eneus Marcellinus/ vnd Lucius Martius, erfren-
ten sich der herzhaffte Helden-Thaten/die da zumal Caesar in
Frankreich/vnd Niderland begangen/von den in seinen aignen
Beschreibungen zu lesen.

A. N. 3914. *Plutarch. in vita Caesaris & Pompei Caesar. Coment
de bello Gallico.*

Pompeus Magnus/ vnd Lucius Licinus gewanen
durch die manliche Faust Caesaris nit allain Frankreich/sondern
Engl.vnd Schottlandt. *

A. M. 3914. *Plutarch. in vita Caesaris & Pompei & Crassi Ca-
sar. l. 1. Coment. de bello Gall.*

Lucius Domitius/ Eneobarbus, vnd Appius Claudius
ergeht mit weniger die glickseeligen Berrichtungen Caesaris in
Frank-

Frankreich welcher gleichwol schon damah mit Pompeo in Feindschaft stundt. *

A. M. 3915. Plutarch, in vita Pompei & Caesaris Caesar l. I. de bello Gall.

Cneus Domitius / vnd Marcus Valerius, trüegen wegen Einbruch der Partier mißesamte Sorgfalt / vneracht in Teutschlandt ihre Waffen emporzuschwümen vnd Tirol durch manigfaltige Durchzug beuglegnet wurde. *

A. M. 3916. Plutarch, in vita Caesaris.

Pompeus Magnus / vnd Quintus Matellus, kamen nach einer ganzen Jahr lang Lähr gestandenen Stell / wegen vnderchiedlicher Maimungen der wehlenden zur Burgermeisterlichen Hochheit deß sie mit grossen Ehrntiel versehen. *

A. M. 3915. Plutarch, in vita Caesaris & Pompei Appianus.

Servius Sulpitius / vnd Marcus Marcellus verweisen Millionen deß Lands / weilen er beschuldigt war der Anstiftung deß schedlichen Hasses zwischē Cæsare, vnd Pompeo, welche beede gleichwol diser in Frankreich / vnd jennet in Spanien sehr eintregliche Felddienst Laisteten. *

A. M. 3916. Plutarch, in vita Caesaris & Pompei Caesar. 2. Comens

Lucius Emilius / Paulus, vnd Claudius Marcellus wolten zwar die stattliche Verdienst Cæsaris mit denen er auß Teutschlandt zuruggkam / mit einen Ansehlichen Einzug verehren / wan nicht Cato seines abgesagristen Mißgönners vnd Pompei anhengers vil vnderchiedliche Einsträngungen darwider erdacht hette. *

A. M. 3919. Plutarch, in vita Caesaris & Pompei Appianus l. 2. Caesar. Coment. 2.

Lucius

Lucius Cornelius Lentulus, vnd **Claudius** Marcellus erachteten Rath samb den angehenden Tumult zu stillen/ daß sie Cæsari die Statt verboten/ es hat aber dardurch das Ehrwärlend Herz noch mehr aufgeflambt vnd Cæsar Pompeum öffentlich herauß gefordert. *

A. M. 3920. Plutarch. in vita Cæsaris & Pompei. Appianus l. 2.

Caius Julius / Cæsar vnd **Publius** Servillius **Auricus**, weil der erste in Welschland die Obhand hate/ als setzte er sich fast vngehendert auff den höchsten Richter = Stuel/ nit ohne blede Augen der Jenigen welche ab sollicher Widerkufft zitterent erschrocken. *

A. M. 3921. Eut. lib. 6. Appianus lib. 2.

Quintus **Furius** Calenus, vnd **Publius** Vatinus wurden in diser Trangsaa von einẽ Thail der Gemein für Oberhaupter außgeruffen / dargegen hörte mann mit Verwunderung ein Stimm auß den Wolcken singen Cæsar hat überwunden. *

A. M. 3922. Cæsar in bello Civilli Appianus Plutarch. in vita Cæsaris l. 102. Julius obsequ.

Caius Julius Cæsar / vnd **Marcus** **Emilius** **Lepidus**, weil dann Cæsar vorbestetigung des Keyserthums die noch übrige Kriegsgeschafft vellig vollenden wolte / name er vnder dessen disen **Marcum** **Emilium** zu einem Mitgehilffen / deme zween andere/ vnd sie alle drey (Triumviri genant) den gemeinen Geschäften abwarteten. *

Plutarch. & Svet. in vita Cæs.

Die